

Spar plant neues Logistikzentrum

Der Standort in St. Pölten wird dem Lebensmittelkonzern zu klein - nun plant Spar einen Neubau in Ebergassing

Das Spar -Großhandelslager in St. Pölten wird zu klein. Eine zeitgerechte Versorgung der niederösterreichischen und Wiener Spar -Märkte kann daher mit der bestehenden Logistik auf Dauer nicht mehr sichergestellt werden. Da der Standort in St. Pölten nicht erweiterbar ist, plant Spar ein zusätzliches Logistikzentrum im Nahbereich Wiens.

Mit Ebergassing konnte nach einem umfangreichen Auswahlprozess ein Standort gefunden werden, bei dem die LKWs durch kein Ortsgebiet fahren müssen. Das Grundstück verfügt zudem bereits über die notwendige Widmung. Der örtliche Bebauungsplan sieht ein derartiges Firmengebäude vor. Das Gebäude wird so platziert und gestaltet, dass es vom Ort aus fast nicht zu sehen sein wird.

Außerdem sind umfangreiche Maßnahmen zur Schallreduktion vorgesehen. Die Niederösterreichische Umweltanwaltschaft sieht kein Problem, dass ein Lebensmittellager am Rande eines Natura 2000-Schutzgebietes situiert ist. Spar investiert 85 Millionen Euro in das Projekt und schafft über 100 neue Arbeitsplätze. (OTS)

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at